

Der „KINDERGARTEN am Lindenplatz“ STELLT SICH VOR

Die Einrichtung ist im November 1997 eröffnet worden.
Träger ist die Gemeinde Oberderdingen.

Der Kindergarten besteht aus einer Gruppe (Mäusegruppe) mit 25 Plätzen für Kinder von 2 $\frac{3}{4}$ bis 6 Jahren. Kinder unter 3 Jahren benötigen 2 Plätze (erhöhter Kindergartenbeitrag).

In unserer Einrichtung arbeiten zwei pädagogische Fachkräfte und über das Jahr verteilt Praktikantinnen und Praktikanten aus verschiedenen Schulen.

**„Bildung, Erziehung und Betreuung
sind die Aufgaben von Kindertageseinrichtungen im Elementarbereich.“**

§ 22 Abs. 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch- Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII)

:

"Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit"

§ 1 Abs. 1 KJHG



- Eine liebevolle, vertrauensvolle Beziehung zum Kind in einer sicheren strukturierten Umgebung.
- Das Kind mit seinen Schwächen und Stärken anzunehmen, aufzunehmen.
- Hilfestellung zur Selbständigkeit durch Nachahmen und Ausprobieren zu geben.
- Das Einhalten von Regeln.

Bildung ist für uns:

- Das Kind eignet sich durch das Sammeln von eigenen Erfahrungen, durch Ausprobieren Wissen an (positiv wie negativ).
- Den Kindern Hilfestellung geben, um das Gelernte praktisch umzusetzen.
- Kinder lernen durch eigenes Interesse, Neugierde und ihre Bedürfnisse.
- Durch eigene Motivation und durch Anregungen und Lob von außen wird Lernfreude und Lernbereitschaft gestärkt.
- Angemessene, anregende räumliche Gestaltung und gute Atmosphäre trägt zum guten Lernen bei.
- Situationsorientiert.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7.30 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.45 bis 16.30 Uhr
Dienstag (Kochtag)	7.30 bis 13.30 Uhr
Freitag	7:30 Uhr bis 12.15 Uhr
Sprechzeiten der Erzieherinnen	7.45 Uhr – 8.15 Uhr oder nach Vereinbarung

Um den Kindern einen gemeinsamen Start in den Kindergartenvormittag zu ermöglichen, sollten sie bis 9.15 Uhr bzw. 14.00 Uhr in der Einrichtung sein. Zu diesen Zeiten wird die Eingangstür geschlossen.



Räumlichkeiten

- Gruppenraum
- separater Waschraum mit kindgerechten Toiletten und Waschbecken
- Küche mit Frühstückstisch
- Bewegungsraum
- Flur (Garderobe und Rückzugsmöglichkeit für die Kinder)
- Außengelände mit Kletternetz, Rutsche, Sandkasten, Vogelschaukel, Holzhäuschen usw. (Raum für das individuelle Spielen und Ausprobieren)
- Zusätzlich haben wir noch den Kirchplatz und unser nahe gelegenes Wiesengrundstück auf der „Pfaffenplatte“ als weitere Spielflächen zur Verfügung.

Gruppenraum:

- verschiedene Spielecken wie Bau-, Lese, Kuschel-, Puppenecke etc.
- Mal- und Basteltisch für kreative Tätigkeiten mit unterschiedlichsten Materialien.
- Spieltische für Puzzle, Konstruktionsmaterial, Gesellschaftsspiele usw.
- zweite Spielebene mit zusätzlicher Spielfläche

Tagesablauf

Die individuelle Begrüßung für jedes Kind ist uns wichtig. Der Tagesablauf erhält seine pädagogische Struktur durch Pädagogische Angebote.

Das Freispiel beinhaltet:

- ein freies Frühstück
- im Gruppenraum, Bewegungsraum und Flur werden Spielmaterial, Spielpartner und Spielbereich selbständig und teilweise mit Absprache der Erzieherinnen gewählt
- im Außengelände können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben: mit Fahrzeugen fahren, buddeln, schaukeln, rutschen und klettern
- u.v.m

Die angeleiteten ganzheitlich abgestimmten Angebote beinhaltet:

- Bilderbuch, Geschichten, Lieder, Reime, Rätsel, Experimente, Kreis- und Fingerspiele, Rollenspiele, Sinnesübungen, Turnen, Musizieren, usw
- kreatives Gestalten und Bastelangebote
- hauswirtschaftliche Angebote, z.B. Backen, Kochen, Zubereitung des Frühstücksbuffet usw
- Ausflüge, z.B. zum Spielplatz, in die Natur, zum Picknick, örtliche Einrichtungen oder Firmen, ins Museum, usw
- gemeinsame Feste

Der Stuhlkreis / Abschlusskreis beinhaltet:

- Bilderbuch, Geschichten, Lieder, Reime, Rätsel, Experimente, Kreis- und Fingerspiele, Rollenspiele, Sinnesübungen, Musizieren, usw
- Gespräche
- Geburtstagsfeiern
- Tagesreflexionen
- Infos für den folgenden Tag
- Etc.

An bestimmten Wochentagen gibt es besondere Angebote:

- Turntag
- Kochtag
- Frühstücksbuffet
- Sprachförderung

„Wiesenwochen“

" Gebt den Kindern die Natur, so benutzen sie ihre Phantasie."

Mehrmals im Jahr finden sogenannte „Wiesenwochen“ statt. Während dieser Wochen verbringt die Kindergruppe den Tag bei jedem Wetter im Freien.

Den Kindern soll die Möglichkeit geboten werden in freier Natur zu spielen, Erfahrungen zu sammeln und bewußt die unterschiedlichen Jahreszeiten erleben zu können. In Lebensfreude Wind und Wetter ausgesetzt zu sein, stärkt aus medizinischer Sicht das Immunsystem.

Ein Kindergarten ohne "Tür und Wände" hilft, dass sich Aggressionen gar nicht erst aufstauen und zu einem Stresszustand führen, sondern sich auf angemessene Weise kreativ umwandeln. Beim freien Spiel ohne Spielsachen wird die Phantasie der Kinder gefördert, sie äußern ihre Wünsche und Bedürfnisse, erkennen diejenigen der anderen Spielteilnehmer und respektieren sie.

Es gibt keinen so hohen Lärmpegel wie in unseren kleinen Kindergartenräumen. Die Kinder erleben wieder Stille. Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt. Sie ist von unschätzbarem Wert z.B. für die allgemeine Differenzierung des Wahrnehmungsvermögens und die Konzentrationsfähigkeit.

